



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 1 von 9

ŠKODA AUTO Deutschland GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Max-Planck-Str. 3 – 5  
64331 Weiterstadt  
Telefon 06150 133 120  
Telefax 06150 133 129  
E-Mail [presse@skoda-auto.de](mailto:presse@skoda-auto.de)  
[www.skoda-media.de](http://www.skoda-media.de)

**Mladá Boleslav, 30. November 2021**

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Modellbeschreibungen beziehen sich auf die Weltmodelle. Für den deutschen Markt kann es zu Abweichungen kommen.

## Pressemappe ŠKODA KAROQ

### Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>Exterieur</b>	<b>3</b>
<b>Interieur</b>	<b>5</b>
<b>Konnektivität</b>	<b>6</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>7</b>
<b>ŠKODA KAROQ SPORTLINE</b>	<b>8</b>



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 2 von 9

## Der neue ŠKODA KAROQ: Update für das Erfolgsmodell

- › **Konsequent weiterentwickelte ŠKODA Designsprache** sorgt für markantere Optik
- › **Schmalere Scheinwerfer** erstmals mit LED-Matrix-Technologie
- › **Optimierte Aerodynamik**
- › **Nachhaltige Materialien** und mehr Komfortoptionen im Innenraum
- › **State-of-the-Art Assistenz- und Infotainmentsysteme**

**Modellpflege für den ŠKODA KAROQ: Vier Jahre nach der Markteinführung frischt ŠKODA AUTO seine zweite SUV-Baureihe auf, um die Erfolgsgeschichte in den kommenden Jahren fortzuschreiben. Mit dem Update halten neben einer konsequent weiterentwickelten Designsprache auch nachhaltige Materialien und neue Technologien Einzug in das Kompakt-SUV. Der kleinere Bruder des KODIAQ war 2020 sowie in den ersten sechs Monaten 2021 nach dem OCTAVIA das weltweit am zweithäufigsten ausgelieferte ŠKODA Modell.**

Thomas Schäfer, Vorstandsvorsitzender von ŠKODA AUTO, betont: „Mit über einer halben Million verkauften Einheiten ist der KAROQ einer der Eckpfeiler für den Erfolg unserer Marke. Damit das so bleibt, haben wir ihn jetzt für die kommenden Jahre gezielt weiterentwickelt: mit aufgefrischem Design, optimierter Aerodynamik sowie State-of-the-Art-Assistenzsystemen und Infotainmentoptionen. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesem stimmigen Gesamtpaket die Erfolgsstory des ŠKODA KAROQ fortschreiben.“

### **Frisches Design, verbesserte Aerodynamik und nachhaltige Materialien im Innenraum**

Beim neuen KAROQ entwickelt ŠKODA AUTO seine Designsprache gezielt weiter und sorgt für einen noch markanteren Auftritt des SUV. Neben dem breiteren, jetzt hexagonalen ŠKODA Grill setzen schmalere Leuchten vorne und hinten sowie aerodynamisch optimierte Leichtmetallräder neue optische Akzente. Für eine bessere Aerodynamik des Fahrzeugs und niedrigere CO<sub>2</sub>-Emissionen sorgen neben neuen Leichtmetallrädern mit Aero-Einsätzen aus schwarzem Kunststoff seitliche Finlets neben der Heckscheibe und ein neuer Heckspoiler. Im Innenraum setzt ŠKODA auf neue Bezüge, optional auch aus nachhaltigen Materialien. Weiterhin halten neue Technologien Einzug, etwa die erstmals im KAROQ erhältlichen Matrix-LED-Hauptscheinwerfer und ein erweitertes Angebot an Assistenzsystemen.

Mit dem KAROQ präsentierte ŠKODA 2017 das zweite Modell seiner SUV-Familie. Es vereint die ŠKODA typischen Markenwerte und bietet neben besonders großzügigen Platzverhältnissen auch eine hohe Praktikabilität und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Aktuell wird der KAROQ weltweit in 60 Ländern angeboten und in der Tschechischen Republik, der Slowakei, Russland und China produziert.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 3 von 9

## Exterieur: markantere Front und neu gestaltete Leuchten

- › **Breiterer, hexagonaler ŠKODA Grill und neuer Heckspoiler in Wagenfarbe**
- › **Flachere Scheinwerfer erstmals optional mit LED-Matrix-Technologie erhältlich**
- › **Aerodynamisch optimierte Leichtmetallräder mit einem Durchmesser von 17 bis 19 Zoll**

**Markanter, gestreckter und aerodynamischer: Die weiterentwickelte Designsprache der ŠKODA SUV-Modelle prägt auch den überarbeiteten KAROQ. Er trägt nun ebenfalls den breiteren, jetzt hexagonalen ŠKODA Grill, der ihm im Zusammenspiel mit der neuen Frontschürze eine robustere Präsenz verleiht. Die Frontscheinwerfer sind jetzt ebenso wie die Heckleuchten schmaler gezeichnet. Sie verfügen über eine Vier-Augen-Leuchtgrafik und sind erstmals mit LED-Matrix-Technologie erhältlich. Ein neuer, längerer Heckspoiler, eine Frontschürze mit Air Curtains, aerodynamisch optimierte Tankverkleidungen am Unterboden sowie neue aerodynamisch optimierte Leichtmetallräder mit einem Durchmesser von 17, 18 oder 19 Zoll tragen dazu bei, den Luftwiderstandsbeiwert um mehr als neun Prozent auf jetzt  $c_w$  0,30 zu senken. Damit erreicht der KAROQ einen der besten Werte in seinem Segment.**

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA Design, sagt: „Der aufgefrischte KAROQ präsentiert sich jetzt deutlich selbstbewusster. Der breitere, hexagonale ŠKODA Grill und der neue Stoßfänger lassen die Front prägnanter wirken. Zusätzlich sorgen die flacher gezeichneten, neu angeordneten LED-Scheinwerfer mit Vier-Augen-Leuchtgrafik für eine dynamischere Optik. Die neu gestalteten Rückleuchten unterstreichen diesen Eindruck auch in der Heckansicht des Fahrzeugs und der neue Heckspoiler streckt das Profil des KAROQ.“

Der neu gestaltete und dreidimensional ausmodellerte Stoßfänger ist in Wagenfarbe gehalten und der breite untere Lufteinlass verfügt über eine kristalline Gitterstruktur. Die seitlichen, L-förmigen Abschlusselemente erinnern optisch an Air Curtains und ein robuster, schwarz genarbter Frontspoiler schließt die Frontpartie ab. Die Air Curtains in der Frontschürze führen die Luft gezielt seitlich durch den vorderen Stoßfänger sowie die Vorderräder und reduzieren Luftverwirbelungen und -strömungen. Um den Luftwiderstand am Unterboden zu reduzieren, verfügt der KAROQ in Kombination mit Allradantrieb erstmals über aerodynamisch optimierte Tankverkleidungen, die auch die Hinterachse abdecken.

### **Neu angeordnete, flachere Scheinwerfer und LED-Matrix-Technologie als Option**

Direkt an den ŠKODA Grill schließen die deutlich schlanker gezeichneten Frontscheinwerfer an. Den dynamischen Auftritt unterstreichen auch neu gestaltete Tagfahrleuchten, die nun zweigeteilt sind. In der optionalen Topausführung der Frontscheinwerfer bietet ŠKODA für den KAROQ erstmals Matrix-LED-Hauptscheinwerfer an. Dabei sind in beiden Frontscheinwerfern jeweils zwei LED-Module übereinander angeordnet. Beide sind für Abblend- und Fernlicht zuständig und sorgen besonders im Fahrlicht-Modus bei Dunkelheit für eine markante Vier-Augen-Leuchtgrafik. In der Standardausführung verfügt der KAROQ bereits serienmäßig über LED-Module im oberen Scheinwerfer, im unteren Gehäuse sind separate Nebelscheinwerfer angeordnet.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 4 von 9

## **Neue Heckschürze und scharf gezeichnete LED-Heckleuchten**

Das neu gestaltete Heck des ŠKODA KAROQ zielt jetzt ein längerer, in Wagenfarbe lackierter Heckspoiler, der optisch die Seitenansicht des Fahrzeugs streckt. Zusammen mit seitlichen Finlets, deren Funktion auch aus dem Flugzeugbau bekannt ist, reduziert er die Luftverwirbelungen hinter dem Fahrzeug, verbessert die Aerodynamik und senkt auf diese Weise die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die neu gestaltete Heckschürze ist unterhalb der Ladekante in Wagenfarbe gehalten und der schwarze, aus robustem Kunststoff gefertigte Heckdiffusor trägt eine markante Reliefgrafik. Die ŠKODA Designer haben auch die Heckleuchten des KAROQ neu gestaltet. Sie sind scharfer gezeichnet und bereits serienmäßig in LED-Technologie ausgeführt. Ab der Ausstattungslinie Ambition verfügen sie über dynamische Blinker und einen animierten Welcome-Effekt. ŠKODA typisch ist neben den kristallinen Strukturen auch die charakteristische C-Leuchtgrafik.

## **Neue Aero-Leichtmetallräder und zwei neue Farben**

Für den neuen ŠKODA KAROQ sind insgesamt neun Farben erhältlich, darunter erstmals die beiden Metalliclackierungen Phoenix-Orange und Graphite-Grau. Die Aerodynamik verbessern drei neue Leichtmetallräder: Zwei davon – Scutus (17 Zoll) und Sagitarius (19 Zoll) – verfügen über Aero-Einsätze aus schwarzem Kunststoff, die die Luftverwirbelungen um die Räder verringern. Das 18 Zoll große Rad Miran ist ebenfalls aerodynamisch optimiert. Das Design Scutus ist in der Ausstattungslinie Style serienmäßig; die Aero-Räder Miran und Sagitarius sind optional erhältlich.

## **Drei Ausstattungslinien und ein SPORTLINE-Modell**

Der neue ŠKODA KAROQ ist in den Ausstattungsvarianten Active, Ambition und Style sowie als [SPORTLINE-Modell](#) erhältlich. In dieser sind Kühlergrill, Dachreling und Fensterrahmen serienmäßig in glänzendem Schwarz lackiert. Der neue KAROQ ist 4.390 Millimeter lang, 1.841 Millimeter breit und der Radstand liegt für Modelle mit Frontantrieb bei 2.638 Millimetern und für Modelle mit Allradantrieb bei 2.630 Millimetern. Das Kofferraumvolumen liegt weiterhin bei 521 Litern mit Standardsitzen und 1.630 Litern bei umgeklappten Rücksitzlehnen. Mit VarioFlex-Sitzen beträgt das Gepäckraumvolumen 588 Liter, beziehungsweise 1.605 Liter bei umgeklappten Fondsitzen und 1.810 Liter bei ausgebauten Fondsitzen.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 5 von 9

## Interieur: mehr Nachhaltigkeit und zusätzlicher Komfort

- › Eco-Paket mit Sitzbezügen aus veganen, recycelten Materialien
- › Erweiterte LED-Ambientebeleuchtung und elektrisch einstellbarer Beifahrersitz als Option
- › Neue Dekorleisten an der Instrumententafel und den Türverkleidungen

**Das Interieur des überarbeiteten KAROQ ist noch nachhaltiger und komfortabler. Im neuen, optional erhältlichen Eco-Paket bestehen die Sitzbezüge aus veganen und recycelten Materialien. Für frische Akzente sorgen die erweiterte LED-Ambientebeleuchtung sowie neue Dekorleisten an der Instrumententafel und den Türverkleidungen. Auf Wunsch lässt sich jetzt auch der Beifahrersitz elektrisch einstellen.**

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA Design, sagt: „Der Innenraum des KAROQ ist dank neu gestalteter Dekorleisten und Sitzbezüge nun spürbar moderner, zudem sind einige neue Komfortfeatures an Bord. Ein besonderes Highlight ist das neue Eco-Paket, bei dem wir vor allem auf vegane, teilweise recycelte und wiederverwertbare Materialien setzen. So nutzen wir etwa für die Sitzbezüge das Material von entsorgten PET-Flaschen.“

Mit dem Eco-Paket bietet ŠKODA für den überarbeiteten KAROQ eine besonders nachhaltige Ausstattungsoption an: Die Bezüge tragen Applikationen aus veganen, lederähnlichen Materialien, die spezifischen Armlehnen sind in Mikrofaser ausgeführt und exklusiv im Farbton Mokka-Braun gehalten. Die Dekorleisten Nisha mit weicher Oberfläche in den Türverkleidungen ergänzt stets die erweiterte LED-Ambientebeleuchtung. Sie illuminiert den Fußraum in Weiß sowie die vorderen und jetzt auch hinteren Türverkleidungen in zehn wählbaren Farben. Auf Wunsch ist dieses Feature auch außerhalb des Eco-Pakets erhältlich. Für die Ausstattungslinie Ambition ist die Dekorleiste Unique Chrom an der Instrumententafel neu erhältlich, ab dem KAROQ Style kommen Leisten in Klavierlack zum Einsatz. Die Türverkleidungen zieren nun Leisten in den Designs Anodized Cross Line (Ambition) und Linear Diamonds mit weicher Oberfläche (Style). Im [KAROQ SPORTLINE](#) prägen Türleisten in Karbonoptik, Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und ein Multifunktions-Sportlenkrad mit drei Speichen das Interieur.

### Mehr Komfort dank neuer Funktionen der Sitze

Neben neuen Dekoren und Bezügen bietet der aufgefrischte ŠKODA KAROQ zusätzlichen Komfort für die Passagiere. Ab der Ausstattungslinie Style ist optional erstmals auch für den Beifahrersitz eine elektrische Verstellung inklusive Memoryfunktion verfügbar. Die integrierte Memoryfunktion speichert die persönlichen Einstellungen und ruft sie auf Knopfdruck jederzeit wieder ab. Außerdem lässt sich auf Wunsch auch die Lordosenstütze an beiden Vordersitzen elektrisch bedienen und an die Wünsche von Fahrer und Beifahrer anpassen. Das variable Sitzkonzept VarioFlex ist ebenfalls auf Wunsch erhältlich. Hier sind die drei Elemente der Fondsitzbank im Verhältnis 40:20:40 unterteilt.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 6 von 9

## Konnektivität: modernes Infotainment und digitale Instrumente

- › **Digitales Kombiinstrument in zwei Ausführungen mit 8 und 10,25 Zoll Displaygröße**
- › **Vier Infotainmentsysteme mit Touchdisplays und Bildschirmdiagonalen bis zu 9,2 Zoll**
- › **Permanente Internetverbindung, Online-Dienste von ŠKODA Connect<sup>1</sup> und Infotainment-Apps**

Der ŠKODA KAROQ ist bei der Konnektivität ‚State of the Art‘: Er verfügt über Infotainmentsysteme aus der dritten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens aus dem Volkswagen Konzern und ist dank integrierter eSIM permanent online. Infotainment-Apps geben einen Überblick über den Wetterbericht und aktuelle Nachrichten oder erlauben die Verwaltung von Terminen. Noch im Laufe des Jahres 2022 wird der KAROQ ausschließlich mit einem digitalen Kombiinstrument angeboten. Serienmäßig wird ein digitales Kombiinstrument mit einem 8-Zoll-Display verbaut sein. Optional bietet es eine Bildschirmdiagonale von 10,25 Zoll und ist vielfach individuell konfigurierbar.

Die Infotainmentsysteme Bolero, Amundsen und Columbus basieren auf der dritten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens aus dem Volkswagen Konzern. Sie ermöglichen digitalen DAB-Radioempfang und sind mit einer integrierten eSIM immer online. Die Systeme Bolero und Amundsen verfügen über einen 8,0 Zoll großen Touchscreen und empfangen dank der permanenten Internetverbindung optional auch Webradio. Die Bedienung gelingt per Touchdisplay, über Tasten und Rändelrädchen der Multifunktionslenkräder sowie mithilfe der digitalen Sprachassistentin Laura. Mit Online-Unterstützung versteht sie 15 Sprachen. Das Topsystem Columbus bringt die Informationen auf einem 9,2 Zoll großen Display zur Ansicht. Karten- und Software-Updates werden ‚over the air‘ eingespielt. Das Basisradio Swing verfügt über ein 6,5 Zoll großes Display.

### **Digitales Kombiinstrument serienmäßig noch im Laufe des Jahres 2022**

Noch im Laufe des Jahres 2022 wird der KAROQ ausschließlich mit einem digitalen Kombiinstrument angeboten. Das 8 Zoll große Display ersetzt die bisherigen analogen Instrumente. Auf Wunsch ist das sogenannte ‚Virtual Cockpit‘ ab der Ausstattungslinie Ambition mit einem 10,25-Zoll-Display erhältlich. Es bietet fünf verschiedene Grundansichten und lässt sich individuell konfigurieren.

### **Mobile Online-Dienste von ŠKODA Connect und Infotainment-Apps**

Der KAROQ bietet Zugriff auf die umfassenden mobilen Online-Dienste von ŠKODA Connect. So ermöglichen etwa die Infotainment Online-Services über die MyŠKODA App den Fernzugriff auf das Fahrzeug. Damit lässt sich der KAROQ über das Smartphone ver- und entriegeln, zudem können die Parkposition auf einer Karte angezeigt oder Hupe und Blinker aktiviert werden, um das Fahrzeug, etwa auf einem großen Parkplatz, schneller zu finden. Zu den Online-Features im neuen ŠKODA KAROQ gehören auch die Infotainment-Apps. Sie zeigen aktuelle Nachrichten oder Wetterberichte an und können auch einen persönlichen Google-Kalender mit dem Fahrzeug verbinden. Smartphones lassen sich über die Wireless SmartLink-Technologie sowie Android Auto und Apple CarPlay drahtlos einbinden und über die optionale Phonebox auch induktiv laden.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 7 von 9

## Sicherheit: bis zu neun Airbags und viele Assistenzsysteme

- › Parklenkassistent, Anhängerrangierassistent und Area-View-System erhöhen den Komfort
- › Travel Assist mit fünf bis acht Assistenzsystemen in einem Paket
- › Hintere Seitenairbags als Option im Paket mit verbessertem proaktivem Insassenschutz

**Weiter verbesserte Assistenz- und Sicherheitssysteme sowie bis zu neun Airbags sorgen im ŠKODA KAROQ für den bestmöglichen Schutz aller Passagiere. Der Travel Assist fasst fünf bis acht Assistenzsysteme zusammen, dazu zählen etwa der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent, der Adaptive Spurhalteassistent und die verbesserte Verkehrszeichenerkennung. Der optionale Proaktive Insassenschutz reagiert bei drohenden Kollisionen präventiv, um mögliche Unfallfolgen zu minimieren.**

Im ŠKODA KAROQ schützen bis zu neun Airbags die Passagiere. Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorne, Kopfairbags und ein Knieairbag für den Fahrer gehören in Ländern der Europäischen Union bereits zur Serienausstattung. Die Seitenairbags für die zweite Sitzreihe sind als Option zusammen mit dem Proaktiven Insassenschutz erhältlich. Wenn Fahrzeugsensoren – jetzt auch am Heck – einen drohenden Aufprall erkennen oder eine Not- bzw. Panikbremsung registrieren, schließt dieser automatisch offene Fenster sowie gegebenenfalls das Panoramadach, aktiviert die Warnblinkanlage und strafft die Sicherheitsgurte der Vordersitze. Nach einem Zusammenstoß stoppt die Multikollisionsbremse das Fahrzeug und verhindert ein unkontrolliertes Weiterrollen.

### Hohe Sicherheit und verbesserter Komfort durch zahlreiche Assistenzsysteme

Zum Serienumfang gehört in Ländern der Europäischen Union der Frontradarassistent mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz. Der optionale Travel Assist umfasst mehrere, teilweise auch einzeln erhältliche Assistenzsysteme. Er ist in zwei Versionen erhältlich und beinhaltet in beiden Fällen den Vorausschauenden Adaptiven Abstandsassistenten. Dieser nutzt Aufnahmen der Kamera an der Frontscheibe sowie Daten des Navigationssystems und reagiert auf Wunsch frühzeitig auf Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Kurven. Die Stop-and-Go-Funktion des ACC bremst das Fahrzeug in Verbindung mit dem DSG automatisch bis zum Stillstand ab und fährt innerhalb von bis zu drei Sekunden auch selbsttätig wieder an. Weitere Bestandteile des Travel Assist sind eine dank einer verbesserten Kamera noch präziser arbeitende Version der Verkehrszeichenerkennung sowie der Adaptive Spurhalteassistent, der auch Baustellen sowie sämtliche Fahrbahnbegrenzungen erkennt, ein Stauassistent und der Notfallassistent. Die erweiterte Version des Travel Assist bietet auch den Parklenkassistenten sowie den Side Assist mit Real Traffic Alert. Er warnt bis zu einer Entfernung von 70 Metern vor Fahrzeugen, die sich von hinten nähern. Per Handerkennung prüft der Travel Assist, ob der Fahrer mindestens alle 15 Sekunden das Lenkrad berührt oder ob er möglicherweise durch einen medizinischen Notfall keine Kontrolle mehr über das Fahrzeug hat. In diesem Fall aktiviert der Notfallassistent die Warnblinkler und bremst das Fahrzeug in der aktuellen Fahrspur bis zum Stillstand ab. Komfortable Hilfe beim Parken bieten die integrierte Rangierbremsfunktion Manoeuvre Assist, die Hindernisse vor und hinter dem Fahrzeug erkennt und gegebenenfalls automatisch abbremst, das 360-Grad-Bild des optionalen Area-View-Systems und der auf Wunsch erhältliche Anhängerrangierassistent. Einige der genannten Assistenzsysteme für den überarbeiteten ŠKODA KAROQ werden später im Jahr 2022 auf den Markt kommen.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 8 von 9

## ŠKODA KAROQ SPORTLINE: dynamisches Topmodell

- › **Exterieur mit markanten schwarzen Akzenten und serienmäßigen 19-Zoll-Rädern**
- › **Innenraum mit schwarzen Details und Sportsitze mit ThermoFlux-Bezügen**

**Der KAROQ SPORTLINE ist das Topmodell des erfolgreichen ŠKODA SUV. Optisch kennzeichnen den KAROQ SPORTLINE zahlreiche schwarze Akzente, auch im Innenraum dominiert sportliches Schwarz.**

Das Topmodell des überarbeiteten KAROQ ist auf den ersten Blick an den SPORTLINE-typischen schwarzen Details zu erkennen. Dazu zählt vor allem der in hochglänzendem Schwarz ausgeführte ŠKODA Grill, der einen markanten Kontrast zu der in Wagenfarbe lackierten Frontschürze setzt. Zur Serienausstattung zählen Kühlergrill, Fensterrahmen und Dachreling in glänzendem Schwarz. Weitere schwarze Akzente setzen der Heckdiffusor in der in Wagenfarbe lackierten Heckschürze, die Außenspiegelkappen und die serienmäßigen 19-Zoll-Leichtmetallräder Sagitarius inklusive Aero-Einsätzen. Die hinteren Seitenscheiben und die Heckscheibe sind getönt (Sunset), die vorderen Kotflügel zieren SPORTLINE-Plaketten. Zur Serienausstattung des ŠKODA KAROQ SPORTLINE zählen auch die Matrix-LED-Hauptscheinwerfer.

### **Schwarze ThermoFlux-Sitzbezüge**

Auch den Innenraum des ŠKODA KAROQ SPORTLINE prägen sportliches Schwarz sowie Dekorleisten in Klavierlack-Optik an der Instrumententafel und in den Türverkleidungen im Carbonlook. Der Dachhimmel ist ebenso in Schwarz gehalten wie die atmungsaktiven ThermoFlux-Bezüge der Sportsitze mit integrierten Kopfstützen. Der mit Leder bezogene Schalthebel trägt silberfarbene Kontrastnähte. Das dreispeichige Multifunktions-Sportlenkrad ziert eine SPORTLINE-Plakette und die dekorativen vorderen Einstiegsleisten tragen KAROQ-Schriftzüge. Die LED-Ambientebeleuchtung gehört zur Serienausstattung des sportlichen Topmodells und illuminiert jetzt auch die hinteren Türverkleidungen in zehn wählbaren Farben.





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 9 von 9

<sup>1</sup> Unter ŠKODA Connect sind Funktionen von Infotainment Online und Care Connect erhältlich. Die Dienste sind teilweise kostenpflichtig und ihre Verfügbarkeit ist abhängig vom Land und vom Mobilfunkempfang. Registrierung bei der ŠKODA AUTO a.s. erforderlich, außer für eCall. Nutzung von Infotainment Online nur mit ŠKODA Navigationssystem. Care Connect (Remote Access) wird mit der MyŠKODA App gesteuert, wofür ein Smartphone (iOS oder Android) mit Internetzugang benötigt wird. Nähere Informationen zu ŠKODA Connect erhalten Sie bei Ihrem ŠKODA Partner und unter [www.skoda-auto.de/connect](http://www.skoda-auto.de/connect).

## ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.